Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 72 (1968)

Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschenke aus dem Heimatwerk haben einen besonderen Reiz!

Was sie besonders auszeichnet?



Sie werden von geschickter Hand geschaffen — sind daher originell, schön, exklusiv und von bleibendem Wert.

Bei uns läßt sich in Muße und stiller Freude Umschau halten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberländer Heimatwerk Bern Kramgasse 61, Tel. 22 30 00



Chocolat Tobler DIE WELTMARKE



Vertrauensfirma für sorgfältige Bauarbeiten

BAUGESCHÄFT BERN

Rosenweg 25

Telephon 45 22 45



Ich gratuliere dem Schweizerischen Lehrerinnen-Verein herzlich zum 75jährigen Bestehen

Franz Schubiger, Winterthur

Spielen und Basteln

Anleitungen in Karteiform

für Freizeit und Unterricht

originell

praktisch

bewährt

Die Reihe ist auf 12 Nummern angewachsen:

- 1. Mattmüller, Zimmerspiele
- 2. Mattmüller, Spiele im Freien
- 3. Schweizer, Basteln mit Kindern
- 4. Schweizer, Singen und Klingen (Neuauflage in Vorbereitung)
- 5. Geßler/Meyer-Probst, Vorhang auf
- 6. Reichel, Spielen mit Kleinen
- 7. Meyer-Probst, Lesen und Lauschen
- 8. Nebiker, Tanzen und Springen
- 9. Widmer, Wege zur Bibel
- 10. Mattmüller, Spiele für die Familie
- 11. Beck, Basteln mit Kleinen
- 12. Schweizer, Denken und Raten

Erhältlich durch Ihre Buchhandlung, durch Schubiger,

Prospekt bei

Blaukreuz-Verlag, 3000 Bern 10

Spielen und Basteln



Charcuterie — Boucherie

KURT LOBSIGER

Bern, Marktgasse 20

Beste Fleisch- und Wurstwaren

Neu in der Schriftenreihe des Schweiz. Lehrerinnenvereins

Muttersprache in der Schule

gehört — gesprochen — gelesen

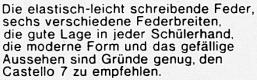
Einzelexemplar Fr. 2.— (Bei Mehrbezug Rabatt)

Bestellungen nimmt entgegen: Fräulein Margrit Balmer, Wildermettweg 46, Bern



Schrift= sehr gut.

> Der Grund: Castello 7



Die Vorzüge in Stichworten:

Zweifache Abdichtung in der Kappe. Sichtfenster bei jedem Halter.
2 Ausführungen: als Patronenfüller oder als Kolbenfüller. Beim Kolbenhalter Castello 7K die neuartige, komplikationsfreie Einschraub-Innenpumpe, die ruhig mal überdreht werden kannohne gleich entzwei zu gehen.

Beim Patronenfüller Castello 7P lassen sich die Tintenpatronen leicht, schnell und sauber auswechseln.

Zum Castello 7 gibt es die Federbreiten: EF, F, M, O, PK, St.

Lassen Sie sich den Castello 7 in Ihrem Fachgeschäft zeigen. Schreiben Sie mit ihm und Sie werden selbst feststellen: Der Castello 7 schreibt elastisch-leicht.

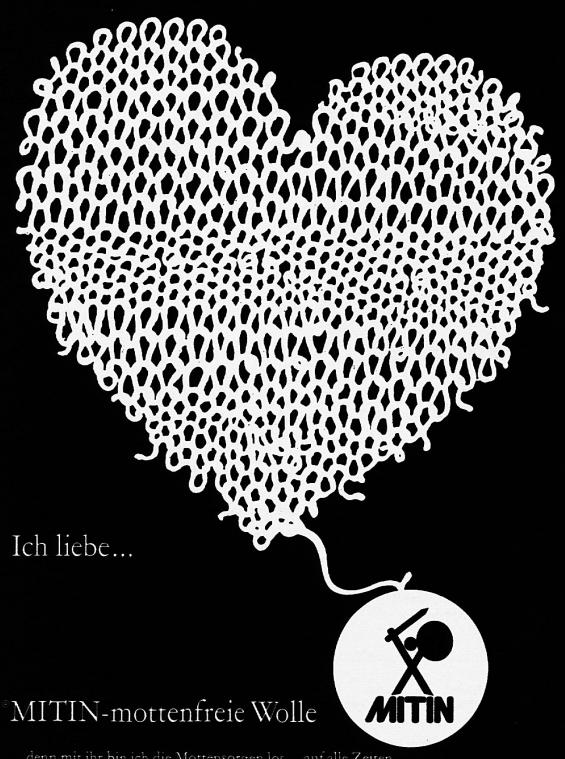
7P Patronenfüller Fr. 9.50
7K Kolbenfüller Fr. 10.50
Schulpreise für Mengenbezüge und Dokumentation auf Anfrage

ein Veltbekannter Markenname





Generalvertretung: Helmut Fischer AG, Postfach, 8032 Zürich, Tel. 051/320116



...denn mit ihr bin ich die Mottensorgen los — auf alle Zeiten.

Kein Einmotten mehr meiner schönen Wollsachen — kein Versorgen in Mottensäcken!

So oft sie auch gewaschen oder chemisch gereinigt werden — ich kann sie sorglos lassen, wo sie auch immer sind.

Kennen Sie eine einfachere Weise, Wollsachen gegen Motten zu schützen,



Sana-Luxe Jeunesse — die einzige Binde, die speziell für die ganz jungen Mädchen geschaffen wurde.

Die Binde für die Jüngsten... die mit Ungeduld darauf warten, erwachsen zu werden. Sana Jeunesse ist ganz zart. Schmal und kurz. Schmiegsam weich. Unspürbar. Und schützt perfekt. In

der Qualität wie die Sana-Luxe Binde. Aber mini im Format

Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen

Mit diesem Schultisch ist der Wunsch der Architekten nach einer formschönen Ausführung ebenso erfüllt wie die Forderung der Pädagogen nach einer funktionsgerechten Konstruktion.

ein neuer Schultisch

Der Tisch kann in der Höhe beliebig verstellt werden mit stufenlosem Embru-Getriebe oder Federmechanismus mit Klemmbolzen. Die Platte ist horizontal fest oder mit Schrägstellung lieferbar. Die Stühle sind ebenfalls beliebig verstellbar.



formschön und funktionsgerech

Tischplatte in verschiedenen Grössen, in Pressholz, Messer- und Schälfurnier oder Kunstharzbelag. Gestell grau einbrennlackiert oder glanzverzinkt.

Mit dem zurückgesetzten Büchertablar ist die Kniefreiheit gewährleistet, der Schüler kann korrekt sitzen und sich ungehindert bewegen.



Embru-Werke 8630 Rüti ZH Telefon 055/44844



Schweizerische Reisevereinigung

Unsere Reisen Sommer/Herbst 1968

Kunstfahrt Knonaueramt-Zug

Samstag, 17. August (1 Tag), mit Car; Fr. 35.—. Leiter: Paul Winkler, Zürich (Meldefrist 10. August).

Prag-Brünn-Wien

Flugreise mit Carausflügen. 6.—17. Oktober (12 Tage); Fr. 1030.— ab Zürich. Leiter: Dr. Heinrich Burkhardt, Zürich (Meldefrist 7. September).

Einleitender Vortrag zur Herbstreise

und Vorbesprechung Samstag, den 7. September 1968, 15 Uhr, im 1. Stock des «Du Pont», Bahnhofquai 5, Zürich 1.

Programme, Auskünfte und Anmeldungen beim Sekretariat der SRV, 8038 Zürich, Morgentalstraße 57, Telefon (051) 45 55 50.

Glion s. Montreux

Hotel Righi Vaudois

Sing- und Ferienwoche

6.-13. Oktober

Ferientage in der einzigartigen Herbstlandschaft des Genfersees, verbunden mit einer Einführung in die protest. Kernchoräle durch Herrn M. Widmer, Lehrer und Organist, Bern.

Programm und Bedingungen schickt Ihnen gerne: Pfr. F. Schlienger, Righi Vaudois, 1823 Glion, Tel. (021) 62 45 23.



Für die tägliche Gesichts- und Körperpflege

Kosma Watterondellen

aus reiner, weicher FLAWA-Watte. In farbigem Plastikbeutel, 50 Stück Fr. 1.45 mit MONDO-Punkten



AKADEMISCHE REISEN

ZURICH

Herbst/Winter

Rom

28. 9.—6. 10; 5.—13. 10; 12.—20. 10; 19.—27. 10; 26. 12.—2. 1.

Führung, je nach Termin: Hr. PD DDr. G. Egger, Kunsthist. — Frau Dr. Kaan, Archäologin — Hr. E. Keller, Kunsthist. — Hr. D. Ronte, Archäol. — Frau Dr. B. Sarne, Archäologin — evtl. Frau Dr. M. Demus, Archäologin (alle wie oftmals vorher!)

Sizilien

28. 9.—12. 10.; 5.—19. 10; 12.—26. 10.

Führung, je nach Termin: Hr. Dr. P. Seeger, Kunsthist. — Hr. Doz. N. Merckel, Historiker — Hr. PD Dr. W. Modrian, Archäol. — Frau Dr. B. Sarne, Archäologin

Süditalien (Neapel-Apulien-Kalabrien), 28. 9.—12. 10.

Führung wieder Hr. Dr. D. Metzler, Archäologe

Florenz und die übrige Toscana, 28. 9.—6. 10; 5.—13.10.

Führung Frau Dr. R. Bauer, Kunsthist. — Hr. Dr. Alfr. Schmidt, Kunsthist.

Ravenna-Umbrien, 5. 10.—13. 10.

Führung Hr. Dr. L. Bokh, Kunsthistoriker (wie vorher)

Umgebung Rom / Latium, 12. 10.—20. 10.

Führung Hr. Dr. L. Bokh, Kunsthistoriker (wie vorher)

Land der Etrusker, 21.9.—29.9

Führung Hr. Univ.-Prof. Dr. L. Franz

Neapel und Umgebung, 5. 10.-13. 10.

Führung Hr. Dr. F. Bauer, Kunsthist.

Portugal-Westspanien, 5. 10.-20. 10.

Führung wieder Hr. Dr. A. Rohrmoser, Kunsthist.

Griechenland (Festland und Kreta; Bahn/Schiff oder Swissair),

28. 9.—13. 10.; 5. 10.—20. 10.; 12. 10.—27. 10.

Führung, je nach Termin: Frau Dr. B. Sarne, Archäologin — Hr. Dr. E. Weber, Archäologe — Hr. Dr. Kl. Stähler, Archäologe (alle wie bisher!)

Kreta, 5.-20. 10.

Führung: Hr. Stef. Neu, Archäologe

srael, 6. 10.—20. 10.

Führung: Hr. Prof. Dr. J. Laager, Historiker (wie oftmals vorher)

Wien-Salzburg, 29. 9.—6. 10.; 13.—20. 10.

Führung (wie oftmals vorher): verschied. österr. Kunsthistoriker und sonstige Fachleute Provence-Camargue: 5.—13. 10.

Führung: voraussichtlich wieder Frau Dr. l. v. Roeder, Kunsthist.

Burgund-Rundfahrt: 28. 9.—6. 10 .

Führung: Frau Prof. I. V a v r a, Kunsthistorikerin

Marokko: 28. 9.—12. 10.

Führung: Hr. Dr. M. Hohl, Geograph, BE

Oasen der Sahara: 5.-20. 10.

Führung: durch einen Archäologen oder Geographen (ist ab 15. 9. bekannt)

israel: 6.—20. 10.; 22. 12.—5. 1.; 26. 12.—18.1.

Führung: durch deutschsprechende Fachleute in Israel

Kleinasien: 28. 9.—12. 10.

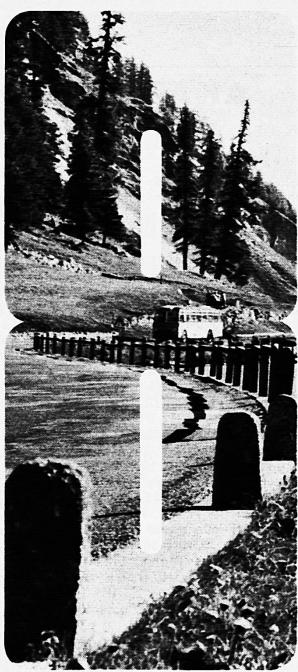
Führung: Hr. Prof. Dr. A. Wotschitzky, Archäologe

Sonderreise Indien: 21. 12.—5. 1.

Führung: wieder Hr. Prof. Dr. Fr. H a m p I, Historiker. — Kosten nur Fr. 2230.—

Ausführliche Programme und alle Auskünfte: **Gesellschaft für akademische Reisen** Zürich, Bahnhofstrasse 37 - Telefon 051 27 25 46





Klassentreffen 1999:

Man freut sich über das Wiedersehen, lacht über Streiche und Strafen, trauert der unbeschwerten Schulzeit nach, denkt an das Fräulein — wie heisst sie doch schon? — schwelgt in Erinnerungen an Schulreisen.

An welche? Natürlich an jene mit Bahn und Postauto - anno 68!

Über den Gotthardpass (Emil behauptet immer noch es sei der Simplon gewesen) in den Tessin und - hier ist man sich einig - von Locarno mit dem Postauto nach St. Moritz und über Julier und Lenzerheide nach Chur.

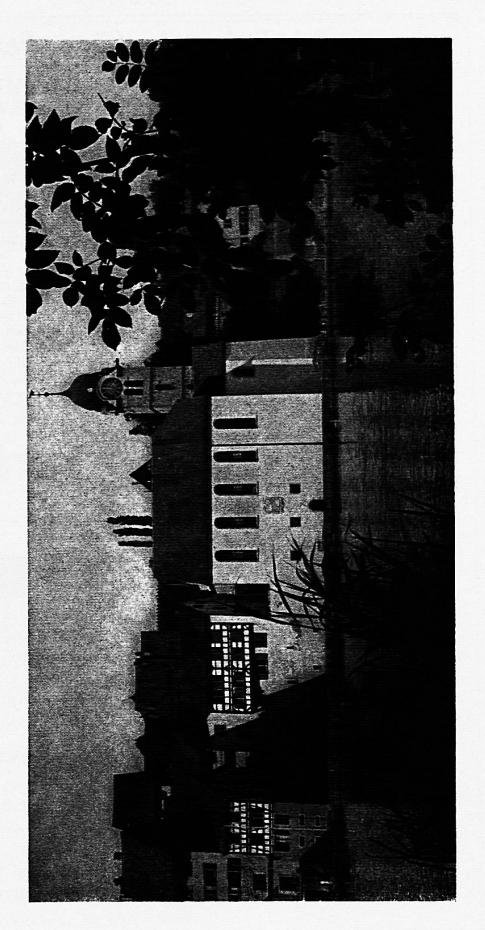
Schön war es - anno 68!

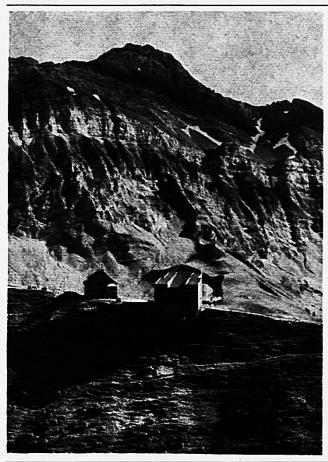
Eglisau, ein interessantes und dankbares Ausflugsziel

Es lohnt sich, das historische Städtchen am Rhein zu besuchen. Verbinden Sie eine Schulreise, eine Wanderung, eine Schiffahrt mit einem Besuch der Mineralquelle Egilsau. Ihre Schüler werden davon sicher begeistert sein. Melden Sie Ihre Klasse vorher an und

vereinbaren Sie mit der Mineralquelle Eglisau AG einen Besuchstermin. Kosten entstehen für Sie und Ihre Schüler keine.

Mineralquelle Eglisau AG, 8193 Eglisau, Tel.: 051 / 96 37 76





Kronberg

1663 m

Wanderparadies im Appenzellerland Zwischen Appenzell und Urnäsch dem Säntismassiv vorgelagert, lieg als einzigartiger Aussichts- und Wanderberg der Ostschweiz der Kronberg, auf den in 8 Minuten Fahrzei die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg führt. Talstation Jakobsbad direkt ar der Staatsstraße (große Parkplätze und bei der gleichnamigen Haltestelle der Appenzellerbahn. Auf den Kronberg modernes Restaurant. Einzigartige Rundsicht auf Alpen, Mittelland, Ostschweiz und Bodenseeraum. Nach allen Seiten gefahrlose Wanderrouten ins Tal. Preisermäßigungen für Schulen.

Tel. Luftseilbahn: 071 89 12 89 Tel. Bergrestaurant: 071 81 11 30



PIZELAGALB Penhasina

Ausflugsziel unvergeßlicher Schulreisen!

- herrlicher Aussichtspunkt am Berninapaß
- einzigartige Alpenflora
- gepflegtes Wanderwegnetz
- Spezialtarife für Schulen und Gesellschaften
- Panorama- und Talrestaurant

Weitere Auskünfte durch die Betriebsleitung. Tel. (082) 6 65 91

Bei der Planung von Schulreisen, Ausflügen und Ferien vermitteln Ihnen diese und die folgenden Inseratenseiten wertvolle Anregungen.

Juche, wir fahren nach Saas-Fee!



Für Schul- und Vereinsausflüge empfiehlt sich

Fam. Bumann (ehemalige Lehrerin)

Hotel Gletschergarten

3906 Saas-Fee

Telefon 028 4 81 75

Gotthard-Luftseilbahn

(1444—2961 m ü. M.)



Auf dem DACHE DES GOTTHARD erteilt der Lehrer eine eindrückliche Geographiestunde: Ein herrliches Panorama vom Monte Rosa über den Monte Viso (bei Turin) bis zur Berninagruppe und dem Tödi. Ein einmaliges Erlebnis für alle!

Auskunft über die sehr vorteilhaften Schülertaxen erteilt die Betriebsleitung LAG, Tel. (044) 6 74 45, in Andermatt.



Rigibehn-Gesellschaft - Direktion in Vitznau - Telefon (041) 83 13 02

Melchsee Frutt

Das seeleinreiche Hochland an der Jochpaßroute. Ein lohnendes Ziel für **Schüler-Wanderungen**; historisch, botanisch und geologisch interessant. Gute Unterkunft im neuen Touristenhaus des **Hotel Reinhard am See** Telefon (041) 85 51 55 Familie M. Reinhard-Gander



Verkehrshaus Luzern

Lebendiger Anschauungsunterricht am Originalfahrzeug. Entwicklung der Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft sowie des Nachrichtenwesens. Lohnendes Ziel der Schulreise.

Vom 16. März bis 15. November täglich geöffnet von 09.00 bis 18.00 Uhr.



Auskünfte erteilt: Verkehrshaus der Schweiz, Lidostraße 5, 6000 Luzern, Tel. (041) 3 94 94



Drahtseilbahn Lugano Monte San Salvatore

Schönster Ausflug von Lugano Spezialpreise für Schulen

Wunderschöne Spaziergänge vom Gipfel nach Carona, Madonna d'Ongero, Morcote, Melide, Figino und Paradiso



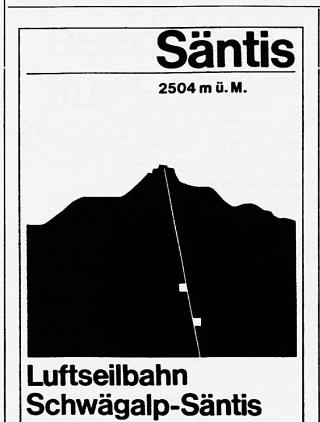
der autofreie Sonnenbalkon des Glarnerlandes

Der Ausgangspunkt für Johnende Schulreisen

Wandertips:

Braunwald-Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leuggelen Schwanden. **Sesselbahn Gumen** mit gl. Abstieg via Bächital. Braunwald-Nußbühl-Klausenstraße-Linthal. Für Schulen stark ermäßigte Taxen.

Drahtseilbahn ab Linthal mit neuen Wagen (100 Pers.)



Die Rorschach-Heiden-Bergbahn

führt in ideale Ausflugs- und Wandergebiete der Sonnenterrasse Heiden. Schulreise- und Gesellschaftstarif.

Neu: Die Rundfahrt mit Bahn, Auto und Motorboot. Heiden-Bahn-Rorschach — mit dem Motorboot durch das Naturund Vogelschutzgebiet Altenrhein bis Rheineck — Bahn-Walzenhausen-Auto-Heiden.

Die Fahrt kann an jedem beliebigen Punkt begonnen werden.

Fahrpreis pro Schüler Fr. 2.70.

Auskunft erteilt gerne die Direktion, Telefon (071) 91 14 92



Berner Oberland (2230 m ü. M.)

Prachtvolles Ausflugs- und Wandergebiet der Jungfrauregion.

Für Gesellschafts- und Schulreisen ganz besonders beliebt.

Direkte Billette ab allen Bahnstationen.

Auskünfte: Talstation Wengen, Tel. (036) 3 45 33

oder an den Bahnschaltern.

Schulreise nach Bern?

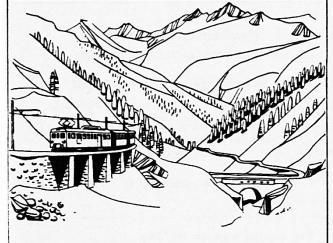
Dann besuchen Sie den

Berner Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und große Schüler!



Mit der

Furka-Oberalp-Bahn

über zwei Alpenpässe — von der Rhone zum Rhein.

Zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in einer prächtigen Alpenwelt.

Auskunft und Prospekte durch die Direktion in Brig. (Tel. 028 3 26 24)

Moleson-Village

im Greyerzerland

Unvergeßliche Schulreisen mit unseren verschiedenen Transportmitteln

Stehbahn La Vudalla, 1670 m Godelbahn Plan Francey, 1530 m Luftseilbahn Le Moleson, 2000 m

Große Auswahl ungefährlicher Spazierwege

4 große Restaurants mit self-service Wanderungen — Sport — Panorama

Preise für Schulen pro Sektion:

Hin- und Rückfahrt bis 16 Jahre 16 bis 20 Jahre

Fr. 1.80 Fr. 3.—

Auskunft: Centre touristique GMV, Bulle, Tel. (029) 2 95 10



Ihre nächsten Ausflugsziele

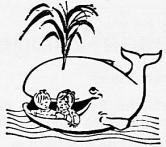
Parsenn Pischa

Spezialtarife für Schulen

Günstige Familienabonnemente

Davos-Parsenn-Bahnen

Sportbahnen Pischa Davos



Knie's Kinderzoo

Rapperswil am Zürichsee

Täglich geöffnet von 09.00-18.00 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant:

Seelöwen-Spiele im neuen Großbassin Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen. Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram etc.

Eigenes Restaurant, Picknickplätze

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.50, Lehrer gratis.

Auf Wunsch Führungen (Voranmeldung nötig).

Tel. Kinderzoo: 055 2 52 22 Tel. Zoo-Restaurant: 055 2 51 22

Neuhausen am Rheinfall

Alkoholfreies Hotel Oberberg

Schaffhausen, Munot-Stadt

Alkoholfreies Restaurant Randenburg

Schöne Terrasse
Besonders geeignet für Verpflegung
von Schulen

Tel. (053) 5 34 51

Bei Schulreisen im 1967 die

Taminaschlucht

bei Bad Ragaz-Pfäfers,

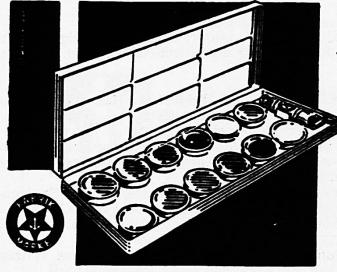
das überwältigende Naturerlebnis

Geschichtlich interessant. Kundige Führung, angemessene Preise im Restaurant des Kurhauses Bad Pfäfers.

Hin- und Rückfahrt mit dem «Schluchtebußli» ab Kronenplatz, Bad Ragaz.

Anfragen an die Zentraldirektion

der Thermalbäder und Grand-Hotels Bad Ragaz, Telefon (085) 9 19 06 oder Kurhaus Bad Pfäfers, Telefon (085) 9 12 60.



Anker

dient dem Fortschritt und bringt einen **Schulfarbkasten** aus weißem **Kunststoff** mit Deckfarben mit folgenden Vorzügen:

- unzerbrechlich
- keine scharfen Ecken und Kanten
- e kein Rosten

Generalvertretung für die Schweiz:

Rud. Baumgartner-Heim & Co., 8032 Zürich

Verlangen Sie weitere farbige Druckschriften über die seit 1891 hergestellten Anker-Erzeugnisse

In achter Auflage erschienen

Bürger+Staat

Leitfaden der allgemeinen und schweizerischen Staatskunde, verfaßt von Alfred Wyß, a. Technikumslehrer (ehemaliger Redaktor des «Staatsbürgers») Mit Abstimmungstabellen und Landsgemeindebild 400 Seiten, broschiert Fr. 8.90

Flüssig und leichtfaßlich geschrieben. Eine Fundgrube staatsbürgerlicher Kenntnisse, für Schulen und zum Selbststudium gleicherweise geeignet

Verlag Bischofberger & Co. Chur

Berücksichtigt die Inserenten unserer Zeitschrift

Schweizerfibeln

Wir empfehlen Kolleginnen und Kollegen, die auf der Elementarstufe unterrichten, die nachstehend aufgeführten, bewährten Fibeln und Lesehefte: Fibeln für den Erstleseunterricht

Analytischer Lehrgang

A. Komm, lies! (Fr. 2.10). Von Emilie Schäppi. Bilder: Dr. Hans Witzig. Schriftdeutsche Fibel der bekannten Vorkämpferin der analytischen Methode. Klar im Aufbau und gut bebildert.

Dazu die Leseheite (zu je Fr. 1.80)

A II: Aus dem Märchenland. Von Emilie Schäppi. Bilder: Dr. Hans Witzig. Das Heft enthält Bearbeitungen der Märchen «Das Lumpengesindel», «Frau Holle», kleine Geschichten vom Nikolaus und der Weihnachtszeit.

A III. Mutzli. Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Kleine, schlicht erzählte Erlebnisse aus dem Alltag des Kindes. Die Auflage 1967 ist textlich den heutigen Verhältnissen angepaßt worden.

A IV: Schilpi. Von Gertrud Widmer. Bilder von der Verfasserin. Eine Spatzen-

geschichte. (Dieses Heft ersetzt das vergriffene Büchlein «Unser Hanni».)

A V: Graupelzchen. Von Olga Meyer. Bilder: Dr. Hans Witzig. Eine lustige Mäusegeschichte.

A VI: Prinzessin Sonnenstrahl. Von Elisabeth Müller. Bilder: Dr. Hans Witzig. Frühlingserwachen, als Märchen erzählt.

A VII: Köbis Dicki. Von Olga Meyer. Bilder: Fritz Deringer. Erlebnisse eines Stoffbären und seines Besitzers.

A VIII. Fritzli und sein Hund. Von Elisabeth Lenhardt. Eine hübsche Tiergeschichte mit originellen Bildern einer Elementarschule.

Synthetischer Lehrgang

B. Wir lernen lesen (Fr. 1.80). Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Celestino Piatti. Die Fibel ist schriftdeutsch verfaßt, zeichnet sich durch klaren Aufbau, guten Text und fröhliche Bilder aus.

Geleitwort zur Schweizer Fibel. Ausgabe B. Von Wilhelm Kilchherr. 1965. (Fr. 3.80.)

Aus dem Inhalt: Vorfibel-Arbeit — Wir lernen lesen — Unterrichtspraktische Hinweise — Werkbilder zu den einzelnen Lautzeichen — Wie kommen wir mit der Zeit aus? — Groß- und Kleinbuchstaben.

Dazu die Leseheite (zu je Fr. 1.80)

B II: Heini und Anneli: Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Frau N. B. Roth. Lebendige Geschichten und Verslein als Lektüre im Anschluß an die Fibel mit Bildern.

B III: Daheim und auf der Straße. Von Wilhelm Kilchherr. Bilder: Hermann Fischer. Lesebüchlein mit bekannten Kinderversen und Geschichten aus der Welt des Kindes.

Ganzheitlicher Lehrgang

C. Roti Rösli im Garte (Fr. 3.10). Verfasser: Arbeisgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Hans Fischer.

Mundartfibel, aufgebaut auf bekannten Kinderversen. Die Ganzheitsmethode ist klar und sauber durchgeführt. Die Bilder sind keck und aus einem echten künstlerischen Impuls heraus geboren.

Geleitwort zur Schweizer Fibel, Ausgabe C (Fr. 3.60).

Ganzheitlicher Leseunterricht von Alice Hugelshofer und Dr. J. M. Bächtold. 1961. Aus dem Inhalt: Zum Sprachunterricht in der ersten Klasse — Ganzheitlicher Leseunterricht — Die Methode — Die praktische Durchführung — Leseschwierigkeiten. Dazu das Leseheft (zu Fr. 1.80)

C II: Steht auf, ihr lieben Kinderlein. Verfasser: Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer. Bilder: Lili Roth-Streiff. Enthält unvergängliche Kinderverse. Lesestörungen bei normalbegabten Kindern. Von Maria Linder. 1962. Fr. 4.80.

Maria Linders Schrift ist das Ergebnis jahrelanger therapeutischer Erfahrungen im Umgang mit Schweizer Kindern, bei denen sich besonders Lese- und Rechtschreibeschwächen gezeigt haben. Der Publikation liegt ein sorgsam gesichtetes Anschauungsmaterial zugrunde, das eine vielseitige Beleuchtung der komplexen Fragestellungen ermöglicht. Die Abhandlung ist bewußt einfach gehalten. Sie verzichtet auf Auseinandersetzungen, die nur den Fachmann interessieren, und wendet sich besonders an Eltern und Lehrer, die Kindern mit Lesestörungen helfen möchten, Hindernisse zur Entzifferung von Schriftbildern so schnell wie möglich abzubauen.

Alle Hefte sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Ringstraße 54, 8057 Zürich, Telephon (051) 468303.

Schweizerischer Lehrerverein Schweizerischer Lehrerinnenverein





für den Rechenunterricht (Dienes, Cuisenaire, Kern, Picard) für den Lese-Unterricht für das Werken und Gestalten

Alle Molton-Hilfsmittel

Franz Schubiger 8400 Winterthur

Erfolgreiche Schriften im Verlag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins

Hanna Brack: Das Leben ruft, bist du gerüstet?	Fr. 1.—	
— Lebensweisheit und Wahrheitsgehalt im Märchen	Fr. 1.50	
— Ich hab' die Heimat lieb! (Beispiele aus dem staatsbürgerlichen Unterricht an einer Mädchenklasse)	Fr. 1.—	
Emilie Schäppi: Die Sandkastenarbeit im Dienste der Elementar- schule	Fr. 1.50	
— Neu: Muttersprache — in der Schule	Fr. 2.—	
Sämtliche Hefte können durch Fräulein Margrit Balmer, Bern, Wildermettweg 46, bezogen werden.		

Fibeln für den Erstleseunterricht

herausgegeben vom Schweiz. Lehrerverein und vom Schweiz. Lehrerinnenverein

Al Emilie Schäppi	Komm lies!	Fr. 2.10
B I Wilhelm Kilchherr	Wir lernen lesen	Fr. 1.80
C I Arbeitsgemeinschaft der Zürcher Elementarlehrer	Roti Rösli im Garte	Fr. 3.10

Bitte verlangen Sie den ausführlichen Katalog beim Sekretariat des Schweiz. Lehrervereins, Ringstr. 54, 8057 Zürich



Inseratpreise: $1/_1$ Seite Fr. 130.—, $1/_2$ Seite Fr. 75.—, $1/_4$ Seite Fr. 45.—, $1/_8$ Seite Fr. 25.—. — Wiederholungsrabatte laut Tarif. — Inserate: Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung, Milly Enderlin, Laubenhof 49, 7000 Chur, \mathscr{D} (081) 2 27 20

Druck: Bischofberger & Co., 7002 Chur

